

Samstag, 4. Juli 2020 Lokales

Tülau: Der neue Spielplatz im Fasanenweg begeistert die Kinder

**Offizielle Eröffnung mit etwas Corona-Verspätung – Kletterturm,
Rutsche und Schaukeln kommen gut an**

Von Peter Zur



Schick schick: Die Kinder sind begeistert von dem neuen Spielplatz im Tülauer Baugebiet Schwerinsfeld.fotos (2): Peter Zur

Tülau. Bisher präsentierte sich der Spielplatz im Tülauer Baugebiet Schwerinsfeld am Fasanenweg für Kinder nicht gerade einladend. Doch das ist Geschichte. Denn die Gemeinde hat weder Kosten noch Mühen gescheut, diesen Spielplatz komplett neu zu gestalten. Und so zeigt er sich jetzt in einem neuen und ansprechenden Ambiente.

In dieser Bewertung zeigten sich Kinder und deren Eltern und Großeltern einig, die gemeinsam mit Gemeindevertretern um Bürgermeister Martin Zenk [den neugestalteten Spielplatz](#) jetzt offiziell einweihen und eröffneten. „Auch wenn sich die Neugestaltung und der Aufbau der neuen Spielgeräte leider aufgrund der Corona-Krise verzögerte, sind wir jetzt doch ein wenig stolz, den Spielplatz auch offiziell einweihen zu können“, so Zenk.

Der Bürgermeister erinnerte daran, dass diese Neugestaltung des Spielplatzes [im Rahmen des Dorfentwicklungsplanes der Gemeinde](#) erfolgt sei und die Kosten in Höhe von 20 000 bereits im Haushalt 2019

eingestellt waren. Darüber hinaus flossen für die Spielplatzgestaltung auch noch einige Geld- und Sachspenden.

„Wir haben uns bewusst für die Neugestaltung dieses Spielplatz im Baugebiet Schwerinsfeld entschieden, weil hier besonders viele Eltern mit Kindern leben. Und aufgrund [der geplanten Erweiterung des Baugebietes](#) mit rund 40 weiteren Baugrundstücken wird die Zahl der Kinder wohl sicher weiter ansteigen“, ist Zenk überzeugt. „Dennoch werden wir die Spielmöglichkeiten für Kinder aber weiterhin im Auge behalten und werden auch die Neugestaltung des Spielplatzes in der Fahrenhorster Straße angehen, bei denen wie auch hier die Wünsche und Anregungen der Kinder und Eltern mit einbezogen werden“, erklärten die anwesenden Ratsmitglieder gemeinsam mit Zenk.

Die Politiker hoffen mit Blick auf die einladenden und robusten Spielgeräte und nicht zuletzt auf die ebenso einladenden Sitzmöglichkeiten, dass dieser Ort nicht nur als Spielplatz für Kinder dient, sondern darüber hinaus zur Kontaktpflege auch ein gemeinsamer Treffpunkt für Eltern wird. Und dann nutzten die Kinder schon kurz nach der offiziellen Einweihung die Gunst der Stunde und nahmen den Spielplatz mit dem großen Kletterturm, mit Rutsche und Schaukeln sowie einem kleinen und einem großen Sandkasten mit großer Begeisterung in Beschlag. Am Ende fiel es den Eltern offensichtlich schwer, die Kinder davon zu überzeugen, dass es an der Zeit war, nach Hause zu gehen, zumal dort schon das Abendbrot wartete.